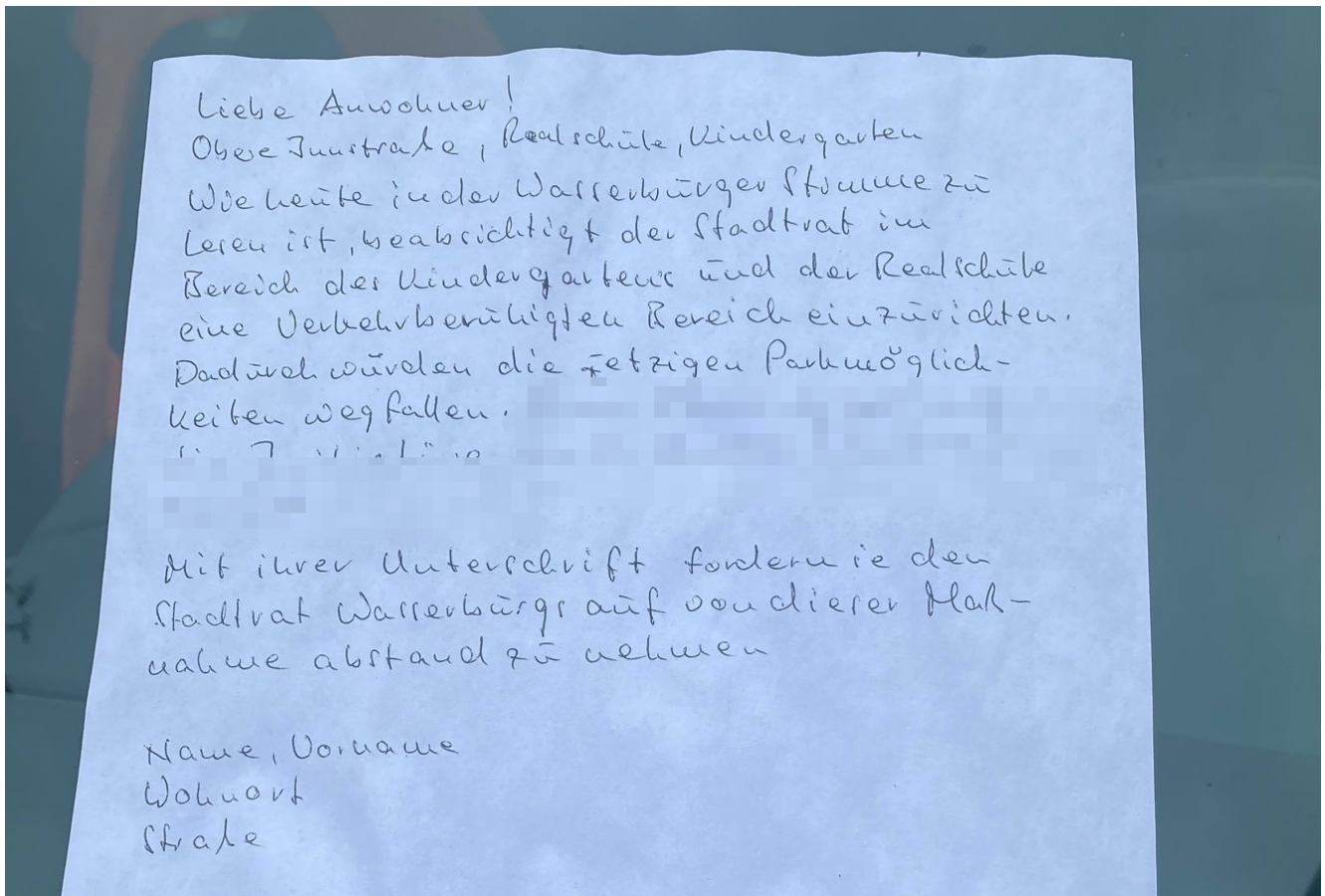


# Anwohner machen mobil



In der Wasserburger Altstadt gibt es immer weniger kostenlose Parkplätze. Schon vor geraumer Zeit hat die Akademie der Sozialverwaltung ihren Parkraum für die Öffentlichkeit gesperrt. Grund war die Einführung einer neuen Gebührenordnung für die städtischen Parkhäuser. Seit dieser Woche sind auch die Stellplätze am Kaspar-Aiblinger-Platz nahe der Polizeiinspektion nur mehr mit Sonderausweis zu benutzen (wir berichteten). Demnächst soll aus der Oberen Innstraße und Teilen der Landwehrstraße ein Verkehrsberuhigter Bereich werden. Das heißt: Wieder werden Parkplätze wegfallen. Dagegen wollen sich jetzt Anwohner zur Wehr setzen.

Seit heute läuft eine Unterschriftenaktion. An zahlreichen Fahrzeugen rund um die Realschule waren den ganzen Tag über Zettel zu finden, auf denen dazu aufgerufen wird, gegen die geplante Maßnahme zu protestieren.



Genau Planungen für den Bereich an der **Oberen Inn- und Landwehrstraße** liegen allerdings noch nicht auf dem Tisch. Klar ist aber seit der Klausurtagung des Stadtrates am vergangenen Samstag, dass sich an den neuralgischen Stellen am Kindergarten und an der Realschule verkehrstechnisch etwas ändern wird. Dabei werden wohl auch erneut Parkplätze wegfallen.

Wir berichten weiter ...